

Une vie dans le monde du Danse



Grundlagen des Tanzen

La quatrième Edition

Une vie dans le monde du Danse

Grundlagen des Tanzes
Zusammengetragen und
erklärt

Von Jaques de Beaux Pas

La quatrième Edition

Gegeben zu Akrona im Jahre 115 nach Hilarii Erleuchtung

Hallo zusammen,

Tanzen macht Spaß, und so wird auch im Larp auf den entsprechenden Veranstaltungen immer öfters getanzt.

Ich habe mit diesem Buch einmal versucht eine Grundlage über Mittelalter- und Renaissance Tänze zusammenzutragen die im Larp so getanzt werden. Es soll eine Hilfe beim Behalten oder Erlernen neuer Tänze sein, und auch die Möglichkeit eröffnen etwas neues auszuprobieren oder es anderen beizubringen. Die Beschreibungen der Tänze sind möglichst ausführlich gehalten, und ich hoffe das ich mich verständlich ausgedrückt habe.

Dieses Buch ist bis auf diese und die nächsten zwei Seiten in einem In-Time Stil gehalten und kann auch gerne so verwendet werden, und im Spiel weitergegeben werden. Der Schreiber des Buches wird auch als Charakter bespielt.

Ihr könnt das ganz gerne kopieren und weitergeben oder auch einzelne Tanzbeschreibungen daraus entnehmen. Nur war das Ganze ein gutes Stück Arbeit und so wäre ich euch dankbar wenn ihr mich fragen würdet und mein Name dann irgendwo auftaucht.

Das ganze ist jetzt schon die vierte Ausgabe meines Tanzbüchleins und diesesmal hat sich neben dem ständigen Kampf gegen den Fehlerteufel auch mal wieder einiges verändert. Doch wird sich dieses Buch sicherlich weiterhin verändern und es werden nach und nach noch neue Tänze hinzukommen, deshalb bin ich für Verbesserungsvorschläge oder auch neue Tanzbeschreibungen immer offen und würde mich auch darüber freuen.

Kontakt:

Tobias Seybold

Klosterweg 28 D305

76131 Karlsruhe

tobias.seybold@gmx.de

Ich will hier auch noch einige Leute erwähnen und mich bei ihnen bedanken, ohne die dieses Buch nicht in dieser Form möglich gewesen wäre:

Anna Frommherz, die mir einen guten Teil dessen was ich kann beigebraucht hat.

Peter und Ursula Grosskreutz, aus deren Tanzbeschreibungen ich eine Menge abgeschaut habe.

Ingo Schäfer, der eine wunderbare Tanz-CD zu diesem Buch erstellt hat und sich um die musikalische Umsetzung der Musik kümmert.

All den anderen Leuten, die Tanzbeschreibungen ins Netz gestellt haben, und mir so die Möglichkeit gaben diese abzutippen.

Außerdem will ich nun noch einen kurzen Überblick über gute Quellen zum historischen Tanz im Internet geben, hier finden sich viele interessante Informationen.

<http://www.historische-taenze.de>

Die Homepage von Peter und Ursula Grosskreutz mit vielen Informationen zur historischen Entwicklung des Tanzes und einer Vielzahl an Tanzheften zum bestellen.

<http://www.sca.org.au/del/ddb/>

Del's Dance Book, eine Seite der SCA die viele Tanzbeschreibungen enthält.

<http://www.shipbrook.com/jeff/playford/index.html>

Eine Online Version des „The Dancing Master“ von John Playford

<http://www.rendance.org>

Eine Übersicht über viele Quellen zum Thema historischer Tanz

So, nun hoffe, ich ihr habt viel Spaß beim Tanzen

Tobias Seybold, April 2005

Zum historischen Hintergrund der Tänze in diesem Buch:

Aus dem eigentlichen Mittelalter existieren praktisch keine niedergelegten Tanzbeschreibungen, so dass man zu den Tänzen des Mittelalters nur wenig sagen kann. Es existieren zwar Bilder und Texte, diese sind aber nur schwer umzusetzen. Und so kennt man nur wenige vereinzelte Tänze, die tatsächlich dem Mittelalter entspringen.

So sind die hier niedergeschriebenen Tänze eigentlich fast alle der Renaissance zuzuordnen.

In der Renaissance entwickelte sich der Tanz weiter. Die Tänze wurden anspruchsvoller und es entstanden Tanzschulen und der Beruf des Tanzmeisters. So werden die Tänze nun auch erstmals schriftlich niedergelegt.

Zu erst in Italien, später auch in Burgund, Frankreich, England und Deutschland entstanden eine Vielzahl von Tanzbüchern.

Einige der bedeutensten, aus denen auch viele der Tänze hier stammen, waren:

Antonius Arenas Tanzbuch von 1528

Die „Orchésographie“ von Thoinot Arbeau 1589

John Playfords „The Dancing Master“, erschienen 1651 in London.

Je nach Zeit und Region gab es sehr unterschiedliche Tanzstile. Von der italienischen Bassa Danza über Branles, Pavanen und Allemandes bis hin zu den English Country Dances entwickelten sich so die verschiedensten Tänze.

Es ist meist sehr schwer festzustellen wie alt die Tänze wirklich waren als sie niedergeschrieben wurden, und auch die Tanzentwicklung war von Region zu Region verschieden, so dass man über das genaue Alter meist auf Vermutungen angewiesen ist.

So nun aber genug der Theorie und nun zu den Tänzen
Viel Spaß!

Circassian Circle/fröhlicher Kreis

Auch dieser Tanz ist ein bäuerlicher, der gerne und viel von der ländlichen Bevölkerung getanzt wird.

Aufstellung:

Kreispaartanz(Durchgefasst), für beliebig viele Paare

Teil 1:

- 1:4 4 Schritte mit links in die Kreismitte, der letzte wird nur getippt.
- 5:8 4 Schritte rückwärts zurück auf den Platz, der letzte wird nur getippt.
- 9:16 nochmal das ganze
- 1:8 jetzt nur die Frauen in die Mitte, die Herren klatschen im Takt.
- 9:16 jetzt nur die Männer, diese drehen sich jedoch um die linke Schulter und gehen zurück zur Frau die anfangs links von ihnen stand.

Teil 2:

Nun stellen die Partner jeweils ihre rechten Füße mit der Außenseite aneinander. Beide haben jeweils ihre rechte Hand auf der rechten Schulter des Partners, und reichen sich die linken Hände.

- 1:16 nun in Tanzrichtung auf dem Platz drehen, der rechte Fuß bleibt stehen, mit dem linken wird Schwung geholt, im letzten Takt ausdrehen zur Kiekbuschfassung.
- 19:32 Promenade in Tanzrichtung, auf dem letzten Takt dreht der Mann die Frau so aus dass diese rechts von ihm steht. Man fasst wieder zum Kreis durch.

Der Tanz beginnt von vorne.

Ungaresca

Von jenem Tanz gibt es auch gar viele Varianten, er wird sowohl in der Reihe als auch im Kreis getanzt, ich will hier die beiden bekanntesten beschreiben. Auch jener Tanz wird meist immer schneller gespielt bis die Tanzenden der Musik nicht mehr folgen können.

Variante 1:

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare

Teil 1:

1/4 4 Schritte in Tanzrichtung, der vierte wird getippt,
5/8 4 Schritte rückwärts, der vierte wieder ein Tipp,
9/16 noch einmal vor und wieder zurück, beim letzten Schritt wieder zur Reihe öffnen.

Teil 2:

1/8 Double links, Double rechts,
9/12 beide Hände geben und Platzwechsel
1/8 Double links, Double rechts,
9/12 beide Hände geben und Platzwechsel
Nun beginnt der Tanz von vorne.

Variante 2:

Aufstellung:

Kreispaartanz, für beliebig viele Paare

Teil 1:

1/4 4 Schritte in Tanzrichtung, der vierte wird getippt,
5/8 4 Schritte rückwärts, der vierte wieder ein Tipp,
9/16 noch einmal vor und wieder zurück, zueinander drehen

Teil 2:

1/8 Double links, Double rechts,
9/12 Drehung um linke Schulter am Platz.
1/8 Double links, Double rechts,
9/12 Die Herren drehen wieder um die linke Schulter, die Damen gehen mit einem Double rechts zum nächsten Partner.
Nun beginnt der Tanz von vorne.

Eine kurze Übersicht über die Tänze in jenem Buch

Gar grundlegenden Tänze welche ein jeder beherrschen sollte

Chapelloise
Indian Queen / Indian King
Traubentritt

Gar verschieden Branles

Branle double
Branle simple
Branle coupé Cassandra
Branle coupé Pinagay
Branle coupé Charlotte
Branle des sabots
Branle d'Écosse
Branle des rats
Branle des cheveux
Branle des pois
Maitre de la Maison

The Dances from John Playford

Jenny plucks pears
Gathering peascods
Upon a summer's day
Nonesuch
Newcastle
Siege of Limerick
Lull me beyond thee
Hole in the Wall

Havanen

Havane Belle qui tiens ma vie
Havane de cercle
Havane La hay
Havane Tausend Dukaten
Havane d'honneur
Havane La Battaglia

Andere Tänze

La Cochinchine / Wicklertanz
Manfredina und Kotta
Allemande und Tripla
Schiarazula
Ungaresca
Circassian Circle / fröhlicher Kreis

Schiarazula

Jener Tanz stammt aus dem Lande Aturien im Süden und wird dort gar gerne und viel getanzt.

Aufstellung:

Offener Kreispaaertanz für beliebig viele Paare

Teil 1:

Ein Schritt nach links mit rechts hinten kreuzen, noch ein Schritt nach links und ein kick mit dem rechten fuß.

Nun das ganze zurück nach rechts.

Dieses wird einmal wiederholt.

Teil 2:

Nun drehen alle über die innere Schulter die Herren zur linken Frau, die Frauen zum rechten Herr

Dabei folgt ein schnippen mit den Fingern.

Noch einmal drehen zum anderen Partner, schnippen

Noch einmal drehen zum anderen Partner, schnippen

Nun dreht man sich mit dem Rücken zur Kreismitte, und klatscht dreimal in die Hände.

Danach wieder dreimal zurück, nun über die äußere Schulter drehen.

Dieses mal dreht sich der Herr zuerst nach rechts, die Frau nach links, danach zur Kreismitte drehen und wieder dreimal klatschen.

Nun von vorne.

Allemande und Tripla

Aufstellung:

Kreispaartanz für beliebig viele Paare. Die Paare stehen in der Allemandefassung. Der Herr steht schräg links hinter der Dame, die rechten Hände sind oberhalb der Schulter, die linken Hände auf Höhe der Hüfte gefasst.

Grundschrift:

Ein Schritt mit links, nun wird der rechte Fuß hinten an den linken angesetzt, dann wieder ein Schritt mit links. Diese Folge wird immer abwechselnd mit links und rechts beginnend getanzt.

Teil 1:

8 Grundschriffe im Kreis herum, auf dem letzten Takt des letzten Schrittes dreht das Paar sich herum.

8 Grundschriffe im Kreis herum, auf dem letzten Schritt dreht der Herr die Dame mit der linken Hand nach vorne weg. Er selbst tanzt einen normalen Grundschrift. Nun steht man sich gegenüber und reicht sich die linken Hände.

Teil 2:

Ein Allemandeschritt nach links und ein pied en l'air mit rechts, ein Allemandeschritt nach rechts und ein pied en l'air mit links, pied en l'air links, pied en l'air rechts.

Nun tanzen beide mit drei Allemandeschritten erst eine Drehung um die linke Schulter und danach einen Platzwechsel mit dem Partner, dabei werden die rechten Handflächen aufeinander gelegt.

Nun reicht man sich die rechten Hände und die Folge wird mit rechts beginnend wiederholt, am Ende geht man wieder in Tanzhaltung.

Tripla:

Bei den meisten Allemande ist die letzte Wiederholung schneller als der normale Tanz. Dieser Tripla genannte Nachtanz wird auf die unterschiedlichsten Arten getanzt, meist jedoch wie die normale Allemande nur eben ein wenig flotter. Oft sieht man auch nur eine Folge von Grundschriften.

Bei der Tripla wird nach der letzten Figur jedoch nicht wieder Tanzhaltung eingenommen sondern die Dame nach außen gedreht und der Tanz schließt mit einer Referenz.

Eine Einführung in einige allgemeine Erklärungen welche ich in den folgenden Tanzbeschreibungen des öfteren benutzt habe und welche sich in jeder Leser einprägen sollte:

Zum Ersten zur Aufstellung der Tanzenden

Kreispaartanz

Man stelle sich paarweise im Kreis auf, hierbei steht wenn nicht anders genannt der Herr immer innen, oder rechts von seiner Dame wenn durchgefasst wird.

Offener Kreistanz

Man stelle sich offen nicht nach Paaren geordnet im Kreis auf.

Reihenpaartanz

Man stelle sich paarweise gegenüber in einer Reihe auf, hierbei stehen immer alle Herren und alle Damen auf einer Seite.

Kette

Man stelle sich durchgefasst nicht geordnet in einer Kette auf.

Außerdem mag bei der Aufstellung auch angegeben sein für wie viele der Tänzer der Tanz geeignet sei.

Tanzrichtung

Bei Kreistänzen tanze man immer entgegen dem Lauf der Uhr. Bei Reihentänzen immer vom Herrn aus nach links, von der Dame aus nach rechts.

Zum zweiten zu den Schritten welche gar wichtig für alle Tänze sind

Simple

Man mache einen Schritt und schließe dann mit dem anderen fuß auf. Nun stehe man wieder fuß an fuß.

Double

Ganz einfach zwei Simples hintereinander, ein Schritt, diesen schließen, noch ein Schritt und wieder schließen.

Der Simple und der Double können sowohl mit dem linken als auch dem rechten fuße getanzt werden, sowohl nach links und rechts als auch nach vorne oder hinten.

Wenn es nicht anders beschrieben ist, wird ein „Double links“, mit dem linken fuß nach links getanzt, ein „Double rechts“ mit dem rechten fuß nach rechts.

Reference

Die Reference ist die Begrüßung des Partners oder der Mitanzenden. Hierbei stellt der Herr seinen rechten fuß indem er einen Halbkreis beschreibt hinter den linken, bewegt diesen dann vorwärts und vollführt eine Verbeugung. Die Dame führt ebenso den rechten fuß nach hinten und vollführt nun einen Knicks, hierbei seien beide dazu angehalten darauf zu achten das der Körper gerade bleibt, und der Blick auf den Begrüßten gerichtet ist. Normalerweise wird ein jeder Tanz mit einer Reference begonnen und beendet.

Relèvee

Ein Relèvee bedeutet das man sich auf die Zehen erhebt und danach wieder absenkt.

Pied en l'air

Ein pied en l'air bedeutet das man den fuß mit gestrecktem Spann in der Luft nach vorne streckt. Meist wird ein Sprung pied en l'air getanzt, d.h. man springt auf den entsprechenden fuß, während man den anderen nach vorne streckt.

Rotta

Grundschrift:

2 Hüpfen auf dem linken fuß, dabei wird der rechte fuß nach vorne gestreckt.
2 Hüpfen auf dem rechten fuß, dabei wird der linke fuß nach vorne gestreckt.
Diese schritte werden immer am Platz getanzt, danach folgen 4 Laufschriffe mit links beginnend. Der zweite Durchgang beginnt nun mit rechts.

Teil 1:

1'2 Hüpfen links, dann rechts,
3'4 Hände geben und Platzwechsel links herum
5'6 Hüpfen rechts, dann links,
7'8 Hände geben und Platzwechsel rechts herum.

Teil 2:

1'2 Hüpfen links, dann rechts.
Es folgt eine offen getanzte Hecke ohne handfassung.
3'4 mit 3 Schritten mit dem von links kommenden Tanzenden linksschultrig diagonal den Platz wechseln, mit dem letzten Schritt zum neuen Tanzpartner drehen.
5'6 Hüpfen rechts, dann links,
7'8 Platzwechsel rechtsschultrig,
9'10 Hüpfen links, dann rechts,
11'12 Platzwechsel linksschultrig,
13'14 Hüpfen rechts, dann links,
15'16 Platzwechsel rechtsschultrig.

Der Tanz beginnt von vorne.

Manfredina und Kotta

Jene Tänze werden immer zusammen gespielt, vorneweg die getragene Manfredina, und danach die schnelle Kotta als Nachttanz.

Aufstellung:

Paartanz für eine gerade Anzahl Paare, am Anfang steht man als offene Kette

Manfredina

Grundschritt:

Schritt vorwärts mit dem linken Fuß, dann folgen zwei kleine Schritte mit rechts und dann links, diese werden erhoben auf dem Ballen getanzt. Der zweite Grundschritt beginnt dann mit rechts.

Teil 1:

- 1'8 8 Grundschritte als offene Kette
- 9'16 8 Grundschritte auf einer Kreislinie um zum Kreis zu schließen, auf dem letzten Grundschritt um die rechte Schulter nach außen drehen und zur Außenronde neu fassen.

Teil 2:

- 1'4 4 Grundschritte als Außenronde, danach wieder um rechte Schulter nach innen drehen und zur Innenronde durchfassen,
- 5'8 4 Grundschritte als Innenronde,
- 9'12 4 Grundschritte als Außenronde.

Teil 3:

- 1'4 Nun schliessen die Tänzer der Paare 1 zum Kreis mit der Tänzerin von Paar 2. Nun tanzen alle gegen den Uhrzeigersinn.
- 5'8 4 weitere Grundschritte als Ronde zu viert.
- 9'12 4 Grundschritte als Partnerronde zu zweit, weiterhin gegen den Uhrzeigersinn, auf dem letzten Schritt Handfassung lösen, so daß sich jetzt Paare 1 und 2 auf der Kreislinie gegenüberstehen.

Teil 4:

- 1'7 Die Paare 1 tanzen nun gegen den Uhrzeigersinn vorwärts, die Paare 2 im Uhrzeigersinn. Hierbei bilden die Paare abwechselnd Tore oder gehen durch sie hindurch, wobei Paar 1 mit dem Tor beginnt.
- 8 mit dem letzten Grundschritt führen die Herren ihre Dame nach innen, die Paare stehen sich nun gegenüber, die Herren außen die Damen innen.

La Chapelloise/Jig

Ein einfacher Tanz welcher gar überall zu finden ist und immer gerne getanzt wird, gar Ein jeder sollte ihn beherrschen.

Aufstellung:

Ein Kreispaaartanz, für beliebig viele Paare

Teil 1:

4 Schritte im Kreis vorwärts gehen, mit dem äußeren Fuß beginnend (Der Herr mit links, die Dame mit rechts).
Beim 4. Schritt drehen nun beide um 180 Grad nach innen und geben sich die andere Hand, nun blicken die Paare entgegen der Tanzrichtung.
Nun 4 Schritte in die alte Tanzrichtung rückwärts weiter gehen.
Jetzt geht das ganze zurück auf den alten Platz, also wieder 4 Schritte vorwärts, drehen und 4 Schritte rückwärts.

Teil 2:

Beide Partner machen einen Sprung aufeinander zu und zurück auf den Platz, hierbei sollte der Herr darauf achten der Dame nicht auf die Füße oder das Kleid zu springen.
Jetzt folgt ein Platzwechsel, d.h. der Herr führt die Dame indem er ihr die linke Hand reicht, sie ihm ihre Rechte, vor sich mit 4 Schritte nach innen und wechselt selbst mit einem Double rechts nach außen.
Wieder folgt ein Sprung aufeinander zu und zurück,
Nun dreht der Herr die Dame unter seinem linken Arm hindurch nach hinten zum nächsten Herrn. Der Herr geht dabei leicht nach innen und gibt nun der Dame vor sich die Hand.

Der Tanz beginnt von vorne.

Indian Queen/Indian King

Dieser Tanz ist einer der bekanntesten der Mittellande und wird fast an jedem Hofe getanzt, er mag ein wenig schwunghaft sein, erfreuet sich aber vielleicht gerade deshalb so großer Beliebtheit.

Aufstellung:

Reihenpaartanz, für beliebig viele Paare

Man steht in einer Reihe gegenüber, nun wird von vorne einzeln durchgezählt immer abwechselnd 1 und 2. Der Herr ganz links beginnt.

Alle Einser tanzen hierbei nach rechts, die Zweier tanzen nach links, immer 2 Paare zusammen bilden ein Quarre, indem die Figuren getanzt werden. Diese Regel ist gar wichtig für den Tanz.

Teil 1:

(jeweils 8 Takte)

Die 1er beginnen

Ein Schritt nach links, mit rechts schließen, ein Schritt nach rechts und mit links schließen und über die linke Schulter auf dem Platz drehen.

Beide geben sich in der Mitte die Hände und gehen einmal im Kreis herum zurück auf den alten Platz.

Nun die 2er

Ein Schritt nach links, mit rechts schließen, ein Schritt nach rechts und mit links schließen und über die linke Schulter auf dem Platz drehen.

Beide geben sich in der Mitte die Hände und gehen einmal im Kreis herum zurück auf den alten Platz.

Teil 2, Die Mühle:

(8 Takte)

Alle geben sich in der Mitte über Kreuz die Hände, Paar eins oben, Paar zwei unten und gehen 8 Schritte im Kreis herum nach links, dann drehen, die Hände wechseln, nun Paar 1 unten und Paar zwei oben, und 8 Schritte nach rechts, Handfassung lösen und auf den eigenen Platz zurück.

Teil 3, Das Dos à Dos:

(4 Takte)

Beide Partner gehen mit den rechten Schultern aneinander vorbei, dann ein Schritt nach rechts zur Seite und mit den linken Schultern aneinander vorbei rückwärts zum eigenen Platz zurück. Hierbei schaut man immer geradeaus und dreht sich nicht.

Andere Tänze

Es gibt noch vielerlei andere Tänze welche aus den verschiedensten Regionen der Mittellande und darüber hinaus stammen. Mir ist es sicher nicht möglich alle zu beschreiben, so kann ich hier nur einige wenige noch vorstellen.

La Cochinchine / Wicklertanz

Auch dieses ist ein ländlicher Tanz der gerne auf den Dörfern getanzt wird, auch jener mag nicht an den Hofe passen, ist jedoch ob seiner Beliebtheit hier niedergeschrieben.

Aufstellung:

Kreistanz (Durchgefasst) zu Dreien, entweder zwei Männer und eine Frau oder zwei Frauen und ein Mann.

Die Beschreibung gehet jetzt von einem Mann und zwei Frauen aus.

Teil 1:

8 Hüpfschritte nach links,

8 Hüpfschritte nach rechts,

beim letzten Schritt lösen die Frauen die Handfassung

Teil 2:

Der Mann und die Frau zu seiner rechten heben die Arme zu einem Tor, durch dieses geht die Frau zur linken hindurch, dabei dreht der Mann mit. Nun mit der Frau zur linken ein Tor bilden und die Frau zur rechten geht hindurch.

Das ganze noch einmal, erst die Frau zur linken, dann die Frau zur rechten.

Nun geht der Tanz wieder von vorne los.

Teil 4:

- 1'2 Pause,
3'8 Paare 1 wenden mit 3 Simples aus und nehmen den Platz des Paares 2 ein.
Paare 2 gehen 3 Simples vorwärts.
9'16 Paare 1 gehen nun mit 8 Schritten auf ihren alten Platz zurück und drehen sich danach gegen die Tanzrichtung.
Paare 2 wenden mit 8 Schritten aus auf ihren alten Platz und drehen sich danach gegen die Tanzrichtung.
1'16 Nun wiederholt sich die Figur, nur beginnt diesmal die Paare 2 mit dem Auswenden und Paare 1 gehen vorwärts.

Es sei vor allem auf die Pause im jeweils ersten Takt hingewiesen.

Teil 5:

- 1'8 Simple nach links, Simple nach rechts,
nun drehen die Paare ein Viertel nach außen mit einem Double links,
Paare 1 nach links um den Herrn, Paare 2 nach rechts um die Dame.
9'16 Simple nach rechts, Simple nach links,
nun drehen die Paare ein Viertel nach außen mit einem Double rechts,
Paare 1 nach links um den Herrn, Paare 2 nach rechts um die Dame.

- 1'8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9'16 Simple rechts, Simple links, double rechts,
hierbei sollten sich die Paare aneinander ausrichten.

- 1'8 Simple nach links, Simple nach rechts,
nun drehen die Paare ein Viertel nach außen mit einem Double links,
Paare 1 nach links um den Herrn, Paare 2 nach rechts um die Dame.
9'16 Simple nach rechts, Simple nach links,
nun drehen die Paare ein Viertel nach außen mit einem Double rechts,
Paare 1 nach links um den Herrn, Paare 2 nach rechts um die Dame.

Jetzt fassen die inneren Partner zu einer Viererreihe durch.

- 1'8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9'16 Simple rechts, Simple links, double rechts, wobei mit dem letzten Schritte ein Kreisbogen beschrieben wird und dann auf das Knie gefallen wird.

Teil 4, Die Hecke:

(4 Takte)

Jeder Tänzer beschreibt während der Hecke ein Hufeisen. Man dreht sich immer nur über den kleinsten Weg. Hierbei gibt auch wieder die Einsen gehen das Hufeisen nach rechts die Zweier nach links.

Die beiden sich gegenüberstehenden Partner geben sich die rechten Hände und gehen aneinander vorbei, nun leicht nach rechts / links wenden und dem anderen Herren, der anderen Dame die linke Hand geben und aneinander vorbeigehen, wieder nach rechts / links wenden und dem eigenen Partner die linke Hand geben und aneinander vorbei gehen. Nun sollten die beiden Paare die Plätze getauscht haben.

Nun beginnt der Tanz im neuen Quarre wieder mit den Einsen von vorne.

Paare die außen an der Reihe ankommen, können nicht mehr weiter tanzen. So das sie eine Kunde des Tanzes als Bäumchen aussetzen, und danach mit jeweils geänderter Nummer wieder einsteigen.

Traubentritt

Aufstellung:

Reihenpaartanz, für beliebig viele Paare.

Teil 1:

Beim ersten Schritt gibt man sich die Hände und dreht dann in Tanzrichtung. Der Tanz beginnt mit einem Simple links nach vorne in Tanzrichtung mit dem linken Fuß, der rechte wird mit einem Relevée geschlossen, das ganze 4 mal. Auf dem 4. Relevée dreht man sich und das ganze geht wieder zurück, wieder mit dem linken Fuß. Mit dem letzten Schritt dreht man sich zueinander.

Teil 2:

Referenz der Herren,

Referenz der Damen,

Alle eine Referenz zum Herrn oder der Dame nach links,

Alle eine Referenz zum Herrn oder der Dame nach rechts,

Nun gibt der Herr der Dame seine rechte Hand und dreht die Dame dreimal nach links unter seinem Arm hindurch. Nun folgt eine Referenz mit gefassten Händen. Nun tanzt der Herr ein Double nach rechts zur nächsten Dame, der Herr ganz rechts dagegen geht durch die Gasse nach vorne zur ersten Dame. Die Damen bleiben stehen.

Der Tanz beginnt von vorne.

Gar verschiedene Branlen

Allgemeines zu den Schritten der Branle was gar wichtig ist:

Die meisten Branles enthalten dieselbe Abfolge von Schritten, ein Double links, ein Double rechts, ein Double links und wieder ein Double rechts, dieses ist der Grundschrift fast aller Branles. Wenn in einer Kette oder in einem Kreis getanzt wird, so soll der Tänzer die Schritte nach links groß und die Schritte nach rechts klein tanzen.

Branle double

Dieser Tanz ist zusammen mit der Branle simple die Grundlage aller Branles.

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Teil 1:

- 1:4 Double links,
- 5:8 Double rechts,

Nun wird das ganze wiederholt. Jenes stellt den Grundschrift dar welcher nun aber beliebig durch Variationen verändert werden kann um so das Double nach links zu ersetzen. Es wären da:
Kreuzen der Beine beim double und ein leichter Fußstoß,
eine Drehung anstatt des double,
ein pas tricolore, d. h. ein öffnen und schließen der Ferse und Zehen abwechselnd.

Branle simple

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele.

Teil 1:

- 1:4 Double links,
- 5:6 Simple rechts,

Nun wird das ganze wiederholt. Auch hier gelte dasselbe wie bei der Branle Double, der Tanz kann beliebig variiert werden.

Mavane La Battaglia

Jener Tanz spiegelt die wäere Schönheit und Anmut der Mavanen wieder, gehört sie doch zu den schönsten ihrer Art. Die La Battaglia stammt aus Galladorn und isset dort der traditionelle Eröffnungstanz eines jeden Balls.

Aufstellung:

Reihenpaartanz, für eine gerade Anzahl an Paare

Teil 1:

- 1:8 Simple links, simple rechts, Double links,
- 9:16 Simple rechts, Simple links, Double rechts,
- 1:8 Simple nach links, simple nach rechts, Double links,
- 9:16 Simple nach rechts, Simple nach links, und nun mit einem Double links herum auswenden so daß man wieder mit Blick in Tanzrichtung etwas auseinander steht.

Teil 2:

- 1:8 Paare 1 gehen mit 2 Simple auseinander, Paare 2 gehen mit 2 Simple zusammen,
- 9:16 Paare 1 Double nach hinten, Paare 2 Double vorwärts,
- 1:8 Paare 1 gehen mit 2 Simple zusammen, Paare 2 gehen mit 2 Simple auseinander,
- 9:16 Paare 1 Double vorwärts, Paare 2 Double rückwärts.

Reprise: Die komplette Figur wird nun umgekehrt wieder zurück getanzt, die Paare 1 beginnen also mit einem Double rückwärts, die Paare 2 mit einem Double vorwärts. Am Ende drehen sich alle Tänzer zueinander.

Teil 3:

- 1:8 Simple nach links, Simple nach rechts, mit Double links um linke Schulter auf dem Platze drehen.
- 9:16 Simple rechts schräg zur Mitte, Simple links schräg zur Mitte und nun mit einem Double rechts einen Platzwechsel mit dem Partner.
- 1:16 dasselbe noch einmal, danach drehen sich alle Tänzer wieder in Tanzrichtung.

Pavane d' honneur

Eine einfach doch wunderbar anmutige Pavane die in Lyrrien oft als Eröffnungstanz getanzt wird.

Grundschrift:

Im Gegensatz zu allen anderen Pavanen, besteht die Pavane d' honneur nur aus Simples.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für eine beliebige Anzahl an Paaren, dabei stehen die Paare immer versetzt hintereinander, d.h. das erste Paar links einer imaginären Mittellinie, das zweite Paar rechts davon.

Teil 1:

- 1:8 4 Simples vorwärts, mit links beginnend
- 9:16 4 simples rückwärts, mit links beginnend

Teil 2:

- 1:8 Die ungeraden, linken, Paare tanzen vier Simples nach rechts, die geraden, rechten, Paare vier Simples nach links, hierbei sollten nach 2 Simples alle in einer Reihe stehen.
- 9:16 Nun tanzen die ungeraden Paare vier Simples nach links, die geraden vier Simples nach links.

Teil 3:

- 1:16 Der Herr kniet nieder und die Dame tanzt in acht Simples einmal um ihn herum. Danach erhebt sich der Herr.
- 17:32 nun tanzt der Herr mit acht simples einmal um die Dame herum, diese dreht sich dabei mit.

Der Tanz beginnt von vorne. Beim dritten und letzten Durchgang wird nur noch der erste Teil getanzt.

Branle coupé – Cassandra

Es folgen nun drei Branle coupé, jene zeichnen sich durch einen ungleichmäßigen Tanztakt aus, was den Tänzern aber gerade ihren Reiz verleihen mag.

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Teil 1:

- 1:5 Double links,
- 5:8 Double rechts,
- 9:12 Double links
- 13:16 Drehung über rechte Schulter nach rechts

Teil 2:

- 1:4 Double links,
- 5:8 Double rechts,
- 9:10 Simple links,
- 11:15 Drehung über rechte Schulter nach rechts.

Die Tanzfolge bei jener Branle ist folgendermaßen, es wird einmal Teil 1 getanzt, worauf dann zweimal der Teil 2 folgt, dann beginnt man von vorne.

Branle coupé – Pinagay

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Teil 1:

- 1:4 Double links,
- 5 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 6:9 Double links,
- 10 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 11 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 12 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 13:16 Double links,
- 17:20 Double rechts,

Nun beginnt der Tanz von vorne.

Branle coupé – Charlotte

Jene Branle coupé ist recht schwunghaft und es sollten sich gar nur geübte Tänzer an sie wagen, da die Tanzfolge einiges an Erfahrung benötigt.

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Teil 1:

- 1'4 Double links,
- 5 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 6 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 7'10 Double rechts,
- 11'14 Double links,
- 15 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 16 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 17'20 Double rechts,

Teil 2:

- 1'4 Double links,
- 5 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 6 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 7'8 Simple rechts,
- 9 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 10 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 11 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 12'13 Simple links,
- 14 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 15 Sprung auf rechten fuß, linker fuß pied en l' air,
- 16 Sprung auf linken fuß, rechter fuß pied en l' air,
- 17'20 Double rechts.

Nun beginnet der Tanz von vorne. Die beiden Teile folgen jeweils aufeinander.

Navane Tausend Dukaten

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare.

Teil 1:

- 1'8 Simple links, Simple rechts, Double links,
 - 9'12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
 - 13'16 Double rechts zurück.
-
- 1'8 Simple links, Simple rechts, Double links,
 - 9'12 Simple rechts, Simple links
 - 13'16 Double rechts, dabei auswenden, am Ende stehe man sich gegenüber.

- 1'4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
- 5'8 Double links, nach links im Paarkreis mit Platzwechsel,
- 9'12 Reference der Partner,
- 13'16 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
- 17'20 Double rechts, nach rechts im Paarkreis mit Platzwechsel,
- 21'24 Reference der Partner. Danach wieder in Tanzhaltung.

Teil 2:

- 1'8 Simple nach links, Simple nach rechts, Double links,
- 9'12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
- 13'16 Double rechts zurück.

- 1'4 Simple nach links, Simple nach rechts,
- 5'8 Double links, für die Herren in die Kreismitte, für die Dame nach außen,

- 9'12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
- 13'16 Double rechts weiter vorwärts, beim letzten Schritt drehen.

Nur die Herren:

- 1'4 Simple links, Simple rechts,
- 5'8 Double links,
- 9'12 Reference.

Nur die Damen:

- 1'4 Simple links, Simple rechts,
- 5'8 Double links,
- 9'12 Reference.

Mavane la Hay

Aufstellung:

kreispaartanz(Durchgefasst), für beliebig viele Paare

- 1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9:16 Simple rechts, Simple links, Double rechts.
- 1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9:12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
13:16 Double rechts zurück.
- 1:4 Simple links, Simple rechts, und Hände lösen,
5:8 Double links, dabei auswenden und am Schluß gegen Tanzrichtung stehen, Hände wieder fassen,
9:12 Simple rechts, Simple links, nun in die neue Tanzrichtung,
13:16 Double rechts, dabei wieder auswenden und in alte Tanzrichtung zurück.
- 1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9:12 Simple rechts nach rechts, simple links nach links,
13:16 Double rechts zurück, am Ende zueinander drehen.

La Hay:

Die folgenden Figur stellt eine doppelte Hecke dar.

nimmt der Herr den Platz der Dame links von sich, die Dame den Platz des Herren rechts von sich ein. Beide Partner tanzen ein Double nach links weg, mit dem letzten Schritt wendet man sich zueinander und ist nun jeweils zwei Partner weitergekommen. Die Herren stehen jetzt außen, die Damen innen. Danach beim zweiten mal tanzen alle wieder nach links auf den alten Platz zurück zum alten Partner.

- 1:4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
5:8 Double links, mit dem beschriebenen Platzwechsel,
9:12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
13:16 Double rechts, mit Platzwechsel auf den alten Platz.

- 1:4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
5:8 Double links, mit dem beschriebenen Platzwechsel,
9:12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
13:16 Double rechts, mit Platzwechsel auf den alten Platz.

Nun beginnt der Tanz von vorne.

Branle Des sabots

Jene Branle wird vom einfachen Volke meist mit Holzschuhe getanzt, wobei der Leser sich denken mag wie die Stampfer dann wohl aussehen mögen.

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Teil 1:

- 1:4 Double links,
5:8 Double rechts.

Teil 2:

- 1:2 Simple links,
3:4 Simple rechts,
5:6 3 Stampfer links, rechts, links

Jeder Teil wird zweimal getanzt, dann beginnt der Tanz von vorne

Branle d' Ecosse

Jene Branle ist recht schwunghaft und wird oft in sehr enger Fassung getanzt

Aufstellung:

Offener Kreistanz für beliebig viele

Die Henad werden mit gekreuzten Händen gefasst.

Teil 1:

- 1:4 Double links gekreuzt, wobei der letzte Schritt quer vor dem linken Bein gekreuzt wird,
5:8 Double rechts gekreuzt, wobei der letzte Schritt quer vor dem linken Bein gekreuzt wird.
9:10 Simple links, wobei der letzte Schritt quer vor dem linken Bein gekreuzt wird,
11:12 Simple rechts, wobei der letzte Schritt quer vor dem rechten Bein gekreuzt wird.

Jene Figur wird viermal wiederholt, beim vierten Durchgang tanzt man anstatt der beiden Simples zwei pied en l' air, danach beginnt die Folge von vorne.

Branle Des rats

Der Tanz stellt dar wie die Ratten erst aufgeschreckt und dann durch die Straßen getrieben werden. Ein gar freizügiger Tanz welcher nicht für die hohen Herrschaften geeignet sei, aber hier ob seiner Beliebtheit doch Erwähnung finden mag. Bei jenem Tanz ist es oft üblich während des Tanzes die Geschwindigkeit solange zu erhöhen bis die Tanzenden nicht mehr mitkommen.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare

Teil 1:

- 1:8 Double links, Double rechts,
- 9:16 Double links, Double rechts.

Eine andere Variante welche ich schon in manchem Dorf gesehen habe, besteht aus einem Sprung nach links, dann auf dem Platz einen kleinen Sprung auf den rechten Fuß, ein kleiner Sprung auf den linken Fuß, und dann das selbe nach rechts mit rechts beginnend. Dies wiederholt sich einmal, oder wird getanzt bis sich die Musik ändert.

Teil 2:

Es wird ein Platzwechsel getanzt, d.h. die beiden Partner tauschen bei der Figur die Plätze. Beide Tanzenden tanzen dieselben Schritte.

- 1 Ein Schritt schräg nach links vorne,
- 2 Ein Schritt schräg nach rechts vorne.

Die Partner stehen sich jetzt in der Mitte der Reihe gegenüber

- 3 Ein Schritt nach links dabei eine viertel Drehung nach rechts

Die Partner stehen dann Rücken an Rücken

- 4 Ein Schritt nach rechts dabei eine viertel Drehung nach rechts hinten

Die Partner stehen jetzt auf dem gegenüber liegenden Platz und schauen sich wieder an.

Jene Figur wiederholt sich viermal, dann beginnt man wieder mit dem ersten Teil.

Pavane De cercle

Aufstellung:

Kreispaartanz (durchgefasst), allerdings steht der Herr trotzdem beinahe neben seiner Dame mit Blick in Kreisrichtung.

- 1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
 - 9:16 Simple rechts, Simple links, Double rechts.
- Beim letzten Double Handfassung lösen und zur eigenen Dame aufschließen.

- 1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
 - 9:16 Simple rechts, Simple links, Double rechts.
- Beim letzten Double zueinander drehen.

- 1:8 Nur die Herren: Simple links nach links, Simple rechts nach rechts, Double links nach links zur nächsten Dame,
- 9:16 Nur die Damen: Simple links nach links, Simple rechts nach rechts, Double links nach links zum nächsten Herr.

Nun gebe man sich beide Hände und tanzt im Kreis als wäre zwischen denn Händen die Achse eines Rades,

- 1:8 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts, Double links nach links, dabei wechselt man den Platz
- 9:12 Simple rechts nach rechts, Simple links nach links,
- 13:16 mit dem Double dreht der Herr die Dame unter seinem linken Arm hindurch nach hinten, während er selbst einen kleinen Double rechts nach rechts tanzt.

Nun beginnt der Tanz von vorne.

Mavane Belle, qui tiens ma vie

Aufstellung:

Reihenpaartanz für eine gerade Anzahl Paare

Teil 1:

1:8 Simple links, Simple rechts, Double links,
9:16 Simple rechts, Simple links, Double rechts.

1:4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
5:8 Double links rückwärts,
9:12 Simple rechts nach rechts, simple links nach links,
13:16 Double rechts rückwärts.

1:4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
5:8 Double links, Paar 1 wendet dabei aus, Paar 2 geht vorwärts,
9:12 Simple rechts nach rechts, simple links nach links,
13:16 Double rechts, Paar 2 wendet dabei aus, Paar 1 geht vorwärts,
danach zueinander drehen.

1:4 Simple links nach links, Simple rechts nach rechts,
5:8 Double links mit einem Platzwechsel der Tanzenden,
9:12 Simple rechts nach rechts, simple links nach links,
13:16 Double rechts mit einem Platzwechsel der Tanzenden,
wieder nach vorne wenden.

1:4 Paar 1 tanzt zwei Simples auseinander,
Paar 2 tanzt Simple links, simple rechts vorwärts,
dann wird zur Viererkette durchgefasst,
5:8 Double links,
9:12 Paar 1 tanzt zwei Simples zueinander,
Paar 2 tanzt Simple links, simple rechts,
13:16 Double rechts rückwärts.

1:4 Paar 2 tanzt zwei Simples auseinander,
Paar 1 tanzt Simple links, simple rechts vorwärts,
dann wird zur Viererkette durchgefasst,
5:8 Double links,
9:12 Paar 2 tanzt zwei Simples zueinander,
Paar 1 tanzt Simple links, simple rechts,
13:16 Double rechts rückwärts.

Branle Des cheveux

Der Tanz imitiert Pferde und gehört auch zu den darstellenden Branles.
Es gibt vielerlei Variationen des Tanzes, welche zum Teil auch mit wilden
Sprüngen getanzt werden. Hier mag jedoch ein ruhigere Version erklärt sein.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare

Teil 1:

1:8 Double links, Double rechts,
9:16 Double links, Double rechts.

Teil 2:

1:4 Die Partner fassen sich an den Händen drehen links herum mit 4 Schritte
auf den Platz des Partners.
5:8 Nun Aufstampfen, erst mit dem linken Fuß, dann rechts, links
Das ganz noch mal zurück auf den alten Platz.

Teil 3:

1:2 Die Frauen beginnen und scharren zweimal mit dem linken Fuß auf,
3:4 dann folgt ein Sprung nach links und ein Tipp mit dem rechten Fuß
daneben.
5:8 Nun über die rechte Schulter zurück auf den Platz drehen, die Männer
klatschen dabei im Takt.
1:8 Jetzt die folgen die Männer, sie stampfen zweimal mit dem linken Fuß,
dann ein Sprung nach links und zurück auf den platz drehen.
Die Frauen klatschen dazu.

Auch dies wiederholt sich einmal.

Nun beginnt der Tanz von vorne.

Branle Des pois

Ein Tanz welcher gar gerne von allerlei Volk auf den festen getanzt wird.

Aufstellung:

Kreispaaartanz (Durchgefasst), für beliebig viele Paare

Teil 1:

1:8 Double links, Double rechts,

9:16 Double links, Double rechts.

Danach die Handfassung lösen.

Teil 2:

Die Männer springen nach links auf die Frau zu, dann springt die Frau nach links weiter, nun macht der Mann drei kleine Hüpfen nach links und sollte wieder zwischen den beiden Frauen stehen, also nicht so große Sprünge machen. Jetzt das ganze noch einmal nur beginnen diesmal die Frauen.

Bei jenem Tanz wird bei der bäuerlichen Bevölkerung meist dazu gesungen und bei den Sprüngen von den entsprechenden Tanzenden gerufen:

„und der Mann“

„und die Frau“

„und der Mann, der Mann, der Mann!“

„und die Frau“

„und der Mann“

„und die Frau, die Frau, die Frau!“

Pavanen

Pavanen sind gar die höchste und schönste Form des Tanzes. Mit würdevollen Schritten offenbart sich hier der Tanz.

Auch hierbei gibt es einige wichtige Dinge und grundlegende Schritte welche zu beachten sind.

Pavanensimple/Pavanendouble:

Der Simple und Double ist auch der Grundschritt einer jeden Pavane, nur wird er hier ein wenig anders getanzt.

Simple:

Genauso wie der normale Simpleschritt, nur wird er immer mit einem Relevée beendet. Das heißt ein Schritt, Füße schließen und ein Relevée. Simple nach vorne werden je nach Richtung leicht schräg nach links oder nach rechts getanzt, Simple zur Seite immer gerade.

Double:

Drei Schritte mit dem vierten Schritt werden die Füße geschlossen, dann folgt ein Relevée.

Wenn nicht anders beschrieben wird hier sowohl das Simple/Double links mit dem linken Fuß beginnend, als auch das Simple/Double rechts mit dem rechten Fuß beginnend, nach vorne getanzt.

Grundfolge:

Eine jede Pavane besteht mit wenigen Ausnahmen immer aus der selben Folge von Schritten, nur die Richtung in welche diese getanzt werden ändert sich. Jene Schrittfolge ist:

Simple links, Simple rechts, Double links,
Simple rechts, Simple links, Double rechts.

Jene Folge ist gar wichtig und sollte von einem jeden Tänzer verinnerlicht werden.

Hole in the Wall

Dieser Tanz wird in fast jedem Land der Mittellande anders getanzt. Mal mit mehr mal mit weniger Referenzen. Da ich jedoch finde das zuviele Referenzen dem Tanz nicht gut tun sind sie in dieser Vorlage wie sie auch in Akrona gelehrt wird nicht so stark ausgeprägt.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare, die Paare zählen abwechseln mit 1 und 2 durch.

Teil 1:

- 1 Eine kurze Referenz von Paar 1.
- 2:8 Paar 1 wendet aus, geht außen an Paar 2 vorbei und mit gefassten Händen zwischen Paar 2 hindurch auf den eigenen Platz zurück.
- 9 Eine kurze Referenz von Paar 2.
- 10:16 Paar 2 wendet nun ebenso aus.

Teil 2:

- 1:4 Herr und Dame 2 fassen die rechten Hände tanzen eine kurze Referenz und dann einen Platzwechsel mit einer halben Mühle
- 5:8 Herr 2 und Dame 1 nun ebenso.

Teil 3:

- 1:4 Alle fassen durch und tanzen einen halben Kreis links herum bis zur Ausgangsposition.
- 5:8 Paar 1 wendet aus auf den Platz von Paar 2, diese tanzen ein Double links.

Der Tanz beginnt von vorne.

Maitre De la Maison

Jener Tanz ist einer der beliebtesten Branle und es gibt in gar vielerlei Variationen, mir ist es hier nur möglich gar einige wenige davon vorzustellen.

Aufstellung:

Offener Kreistanz (Durchgefasst), für beliebig viele

Teil 1:

- 1:8 Double links, Double rechts,
- 9:16 Double links, Double rechts,
- 1:4 Simple links, Simple rechts.
- 5:8 Simple links, Simple rechts,
- 9:12 Drehung über die linke Schulter nach links, den rechten Fuß aufstupsen,
- 13:14 Simple rechts.

Teil 2:

- 1:8 Double links, Double rechts,
- 9:16 Double links, Double rechts,
- 17:20 Simple links, Simple rechts.

Jeder der Teile wird zweimal getanzt dann beginnt der Tanz von vorne wieder mit dem ersten Teil.

Oft werden bei späteren Durchgängen die einzelnen Figuren in vielerlei Form abgewandelt um den Tanz interessanter zu gestalten. So werden der Branle Double nach links überkreuzt getanzt, oder anstatt des Branle Double nach links wird auch über die linke Schulter gedreht.

The Dances from John Playford

Jene Tänze unterscheiden sich gar sehr von den Branle, sie werden meist mit einer festen Anzahl an Paare getanzt und enthalten eine weitaus größere und kompliziertere Anzahl an Figuren. So mag man jene Tänze mit Vorsicht genießen, da es für den ungeübten Tänzer meist nicht einfach ist sich die Folge der Figuren und Stellungen zu merken. Die Tänze bestehen meist aus einem Refrain welcher sich jeweils nach einer neuen Figur wiederholen mag. Wenn man jenes jedoch einmal beherrscht so mag man viel Freude an den Tänzen haben. viele Figuren wiederholen sich und so mag es von Tanz zu Tanz leichter fallen. Die wichtigsten der Figuren habe ich schon vor den Beschreibungen der Tänze erklärt, und ein jeder sollte sie beherrschen.

Allgemeine Figuren für jene Tänze:

Simple/Double:

Einer oder drei Schritte und danach ein schließen der Füße. Wird meist mit einem Relevée oder offen getanzt.

Set and turn:

Das set and turn besteht aus einem Schritt in die entsprechende Richtung, dann wird der andere Fuß daneben getippt, und das ganze zurück, danach wird über die entsprechende Schulter gedreht.

Siding:

Man geht mit 4 kleinen Schritten (links beginnend) aufeinander zu, so dass man der entsprechenden Schulter aneinander steht, beim letzten Schritt auf die Zehenspitzen (Relevée), und wieder rückwärts 4 Schritte zurück auf den Ausgangsplatz.

Armtour:

Man legt die entsprechenden Arme aneinander und dreht sich einmal komplett im Kreis.

Alle der Tänze beginnen und enden jeweils mit einer Reference.

Lulle me beyond thee

Jener Tanz scheinete auf den ersten Blick wahrlich kompliziert, jedoch sind die Figuren gar alle einfach zu meistern, man muss sie nur im Geiste behalten. Auch mag es sehr schwierig sein in durch eine Niederschrift zu erlernen, man sollte ihn am besten einige Male tanzen.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für vier Paare, die Paare 3 und 4 stehen vertauscht.

Teil 1:

1:8 Double vorwärts, Relevée und zurück,
9:16 wiederholen,

Teil 2:

1:4 Querreihen bilden, die inneren Paare gehen nach außen, während die äußeren Paare in die Mitte gehen,
5:12 Double rückwärts, Relevée und wieder vorwärts,
13:16 Paarkreis mit dem gegenüber,
1:16 Nun das ganze wiederholen und wieder zurück zu Längsreihen aufgehen

Teil 3:

1:8 Siding rechts,
9:16 Siding links, die äußeren Paare normal, die inneren jedoch mit dem Herrn, der Dame an ihrer Seite.

Teil 4:

1:4 Nun drehen sich alle um und gehen ein Double nach außen,
5:8 Die beiden mittleren Paare geht nun wieder ein Double rückwärts, während die äußeren Tänzer zum Kreis schließen. (Es hat nun 2 Kreise)
9:16 einmal im Kreis herum, dann öffnen und zu Querreihen schließen.
1:16 Das ganze noch einmal, nur mit den Querreihen.

Teil 5:

1:8 Armtour rechts,
9:16 Armtour links, die äußeren Paare normal, die inneren jedoch mit dem Herrn, der Dame an ihrer Seite.

Teil 6:

1:4 Die inneren Paare gehen ein Double nach außen die Äußeren Paare nach innen trennen sich und wenden sich nach außen mit dem neuen Partner,
5:8 Die jetzt äußeren Paare bilden ein Tor und gehen ein Double rückwärts, die jetzt inneren Paare durch das Tor ein Double vorwärts.
9:16 Paarkreis mit dem Partner und zur Querreihe aufgehen.
1:16 Das ganze noch einmal, nur mit den Querreihen.

Siege of Limerick

Jener Tanz wird im Süden der Mittellande gern getanzt, bietet er doch etwas Abwechslung zur Indian Queen.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für beliebig viele Paare, die Paare zählen abwechseln mit 1 und 2 durch.

Teil 1:

- 1:8 Herr 1 wendet aus, geht außen an Herr 2 vorbei, zwischen den beiden Damen hindurch und um Dame 2 herum auf den Platz von Herr 2.
Die Dame dreht sich dabei mit. Herr 2 tanzt einfach ein Double links.
- 9:16 Nun wendet die Dame 1 aus, geht außen an Dame 2 vorbei, zwischen den beiden Herren hindurch und um Herr 1 herum auf den Platz von Dame 2.
Der Herr dreht sich dabei mit. Dame 2 tanzt einfach ein Double links.

Teil 2:

- 1:4 Herr und Dame 2 wenden aus und gehen auf den Platz des Paares 1.
Paar 1 tanzt ein Double links.
- 5:8 Dos á Dos

Teil 3:

- 1:8 Kette, allerdings wird diese hier bis zum eigenen Platz getanzt man gibt sich also viermal die Hand.
- 9:12 Das Paar 2 gehet mit vier Schritten zwischen Paar 1 und zurück auf den eigenen Platz.
- 13:16 Paar 1 wendet aus auf den Platz von Paar 2, diese tanzen ein Double links.

Der Tanz beginnt von vorne.

Jenny plugs pears

Aufstellung:

Kreispaartanz (durchgefasst) für drei Paare, die Paare müssen von 1:3 durchzählen

Teil 1:

- 1:8 8 Schritte nach links,
9:16 Set and turn mit links in die Kreismitte.
- 1:8 8 Schritte nach rechts,
9:16 Set and turn mit rechts in die Kreismitte.

Refrain Teil A:

- 1:4 Herr 1 führt seine Dame nach ihnen, indem er ihr die linke Hand gibt, sie steht ihm dann gegenüber,
- 5:12 genauso verfahren Herr 2 und Herr 3,
13:16 Reference zum eigenen Partner.

Refrain Teil B:

- 1:8 Die Herren gehen 8 Schritte nach links im Kreis herum, dabei reicht es nicht zur eigenen Partnerin.
- 9:16 Set and turn nach links,
1:8 8 Schritte nach rechts zurück zur eigenen Partnerin,
9:16 Set and turn rechts.

Refrain Teil C:

- 1:4 Herr 1 holt seine Dame wieder neben sich,
5:12 Genauso Herr 2 und Herr 3, dabei zueinander drehen.
- 13:16 Reference zum eigenen Partner.

Teil 2:

- 1:8 Sidning rechts,
9:16 Set and turn links,
1:8 Sidning links,
9:16 Set and turn rechts,

Refrain:

Nur dieses mal führen die Damen die Herren nach ihnen und gehen im Kreis herum.

Teil 3:

- 1:8 Armtour rechts,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Armtour links,
- 9:16 Set and turn rechts,

Refrain:

Die Herren führen die Damen nach ihnen wie beim ersten Mal.

Am Ende des Tanzes werden zwei Referenzen vollführt, die erst zur Partnerin, die zweit in die Kreismitte zur Verabschiedung der Mittanzenden.

Gathering peascods

Aufstellung:

Kreispaaartanz (durchgefasst), für 3 bis 6 Paare

Teil 1:

- 1:8 8 Schritte nach links,
- 9:12 mit 4 Schritten Drehung am Platz um linke Schulter,
- 1:8 8 Schritte nach rechts,
- 9:12 mit 4 Schritten Drehung am Platz um rechte Schulter.

Refrain Teil A:

- 1:8 Die Herren gehen nach innen, geben sich die Hände und gehen 8 Schritte im Kreis herum nach links, die Damen bleiben stehen.
- 9:12 Dann mit 4 Schritten über die linke Schulter auf den alten Platz ausdrehen.
- 1:8 Die Damen gehen nach innen, geben sich die Hände und gehen 8 Schritte im Kreis herum nach rechts, die Herren bleiben stehen.
- 9:12 und dann auch mit 4 Schritte über die linke Schulter ausdrehen.

Refrain Teil B:

- 1:8 Die Herren gehen mit einem Double in die Kreismitte und klatschen in die Hände, und gehen mit einem Double rückwärts zurück auf den Platz.
- 5:8 während die Herren zurück gehen, gehen die Damen nach innen.
- 9:12 während jetzt die Damen zurück gehen, gehen die Herren nach innen,
- 12:16 Die Damen bleiben stehen und die Herren drehen über die linke Schulter nach außen auf den alten Platz.

Teil 2:

- 1:16 Armtour rechts, bis die Männer in der Mitte stehen, nun gehen die Herren rechts herum, die Damen links herum im Kreis bis man auf seinen eigenen Partner trifft.
- 1:16 ein Platzwechsel mit einer Armtour rechts, nun gehen die Herren links herum und die Damen rechts bis zum alten Platz

Teil 3:

- 1:8 Siding rechts, allerdings gehen beide danach nicht zurück sondern vorwärts weiter,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Siding links, und wieder vorwärts weiter,
- 9:16 Set and turn rechts.

Teil 4:

- 1:8 Die Paare 1 und 3, also diejenigen Herren mit ihrer Dame, gehen mit einem Double in die Mitte, ein Relevée und zurück und bilden ein Tor.
- 5:16 Während die anderen Paare zurück gehen, gehen Paare 2 und 4 in die Mitte geben ihrem ursprünglichen Partner die Hand, gehen durch die Tore hindurch, trennen sich und wenden auf den alten Platz aus.
- 1:16 Nun wiederholt sich dieses nur mit den entgegengesetzten Paaren.

Teil 5:

- 1:8 Siding rechts, und wieder vorwärts weiter,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Siding links, und wieder vorwärts weiter,
- 9:16 Set and turn rechts.

Teil 6:

- 1:8 Paare 1 und 3 trennen sich und geben ihrem Contrapartner die Hand, es bilden sich zwei Reihen, diese tanzen ein Double rückwärts, ein Relevée und wieder ein Double vorwärts,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Nun wird das ganze wiederholt, nur trennen sich diesmal die beiden Paare 2 und 4,
- 9:16 Set and turn rechts.

Teil 5:

1:8 Armtour rechts herum,
9:16 Armtour links herum,
1:4 nun tanzen alle ein Double nach links,
5:12 nun zwei Double nach rechts,
13:16 und wieder ein Double nach links in die Ausgangsposition.
während der Doubles sollten die Tänzer darauf achten das sie in einer Reihe bleiben.

Teil 6:

Nun wird die lange Reihe wieder mit einem "s" Schritt aufgelöst, ein jeder geht dabei auf den seinem alten Platze gegenüberliegenden Platz.

Teil 7:

Nun folget eine große Hecke, wie sie schon bei der Indian Queen erklärt sei. Die Tänzer geben sich abwechselnd die Hände und gehen aneinander vorbei. Das erste Paar gibt sich die rechten Hände und beginnt, die anderen Tänzer warten bis sie angetanzt werden. Nur dort wo das erste Paar stand werden die Seiten gewechselt, ansonsten mag ein jeder nur auf der Linie entlang schreiten. Tänzer die am Ende der Reihe ankommen, geben einem imaginären Partner die Hand laufen einen Kreis und geben nun dem nächsten Tänzer wieder die Hand. Die Hecke wird solange getanzt bis ein jeder wieder auf dem Platze steht auf dem er ganz zu anfang begonnen hat.

Nun folgt eine Referenz zum Abschluss

Newcastle

Jener Tanz mag ein wenig anders sein als man ihn sonst kennt, aber so wird er in Akrona getanzt

Aufstellung:

Kreistanz für vier Paare, jene sollten durchzählen

Teil 1:

1:8 Double in die Mitte, ein Relevée und Double zurück,
9:16 Set and turn links,
1:8 noch einmal alle in die Mitte, ein Relevée und zurück,
9:16 Set and turn rechts.

Refrain Teil 2:

Nun wiederholt sich das ganze noch einmal nur beginne jetzt die Damen, mit einem Kreis links herum, dann die Herren rechts herum.
Bei Teil 2 beginnen ebenfalls das erste Mal die Damen, beim zweiten Mal die Herren.

Teil 2:

Partner drehen zueinander
1:8 Siding rechts,
9:12 Drehung über die linke Schulter,
1:8 Siding links,
9:12 Drehung über die rechte Schulter.

Refrain:

Wie beim ersten Mal.

Teil 3:

1:8 Armtour rechts,
9:12 Drehung über linke Schulter,
1:8 Armtour links,
9:12 Drehung über rechte Schulter.

Refrain:

Wie beim ersten Mal.

Upon a summer 's Day

Aufstellung:

Reihenpaartanz, für drei Paare, das vorderste Paar ist Paar 1.

Teil 1:

- 1:4 Hände geben und ein Double in Tanzrichtung, auf dem letzten ein Relevée,
- 5:8 Double rückwärts auf den alten Platz und Handfassung lösen,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Noch einmal Double vorwärts mit Relevée und zurück,
- 9:16 Set and turn rechts.

Refrain:

- Herren und Damen jeweils zur Kette durchfassen
- 1:8 Double aufeinander zu, auf dem letzten ein Relevée, und zurück.
Paar 1 fasst sich an den Händen, Paar 2 und Paar 3 bilden Tore.
- 1:6 Paar 1 geht durch die Tore,
- 7:8 und stellt sich am Ende wieder gegenüber.
- 1:4 Paar 2 und Paar 3 warten,
- 8:8 Paar 2 und Paar 3 gehen mit zwei Simples nach links.
Wieder zur Kette durchfassen

Das ganze wird noch zweimal wiederholt, nur geht dann jeweils das vorderste Paar, erst Paar 2, dann Paar 3 durch die Tore.

Teil 2:

- 1:8 Siding rechts,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Siding links,
- 9:16 Set and turn rechts.

Refrain:

Teil 3:

- 1:8 Armtour rechts,
- 9:16 Set and turn links,
- 1:8 Armtour links,
- 9:16 Set and turn rechts.

Refrain:

Monesuch

Jener Tanz stellt schon gewisse Forderungen an den Tänzer, jedoch mag sich die Ausdauer bezahlt machen.

Aufstellung:

Reihenpaartanz für vier Paare, wobei jene beiden in der Mitte die Frauen und Männer die Plätze tauschen.

Teil 1:

- 1:4 Double nach vorne, wobei der letzte Schritt mit dem rechten Fuß nur nach vorne gestreckt wird.
- 5:8 Double zurück, wobei wieder der letzte Schritt mit dem rechten Fuß nur gestreckt wird.
- 9:16 noch einmal Double vorwärts und rückwärts,
- 1:8 Set and turn links,
- 9:16 Set and turn rechts,

Teil 2:

- 1:4 Die äußeren Tänzer tanzen nun mit drei Seitgaloppsschritten nach innen und drehen sich dann mit dem vierten Schritt zum Partner, beide Hände geben.
- 5:8 Platzwechsel mit einem Halbkreis, nach innen weiter gehend,
- 9:12 Platzwechsel mit einem Halbkreis,
- 13:16 Nun schiebt der innen stehende Partner den anderen nach außen, dieser tanzt dabei ein Double, danach haben die Partner die Plätze getauscht.
- 1:16 Nun wiederholen die jetzt aussen stehenden Tänzer das ganze.

Teil 3:

- 1:4 Double aufeinander zu,
- 5:8 Double zurück auf den Platz,
- 9:16 noch einmal Double vorwärts, rückwärts
- 1:8 Set and turn rechts,
- 9:16 Set and turn links.

Teil 4:

Nun tanzen die Tänzer abwechselnd, der vorderste Mann beginnt in einem auf dem Boden gegangenen "S" in eine lange Reihe, danach sollten die Herren entgegen der Tanzrichtung die Damen in Tanzrichtung stehen.